

Heimvorteil für Tabellenführer Verein Seglerhaus am Wannsee bei Deutscher Segel-Bundesliga?

Hamburg, 20. August 2019 – Die Halbzeitpause der Deutschen Segel-Bundesliga ist vorbei: Am kommenden Wochenende (23. bis 25. August) begrüßen die Gastgeber, der Berliner Yacht-Club (BYC) und der Potsdamer Yacht Club (PYC), die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga zum vierten Spieltag. Bedeuten die vertrauten Gewässer des Wannsees den sicheren Heimsieg des Tabellenführers Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW)? Die Rennen können am Samstag und Sonntag ab 12:00 Uhr im Livestream verfolgt werden.

Drei Spieltage haben die Seglerinnen und Segler der 1. und 2. Segel-Bundesliga in dieser Saison bereits hinter sich, drei liegen noch vor ihnen. Herausragende sportliche Leistungen zeigte bislang der VSaW, der die Tabellenspitze der 1. Bundesliga seit Saisonbeginn anführt und nicht bereit ist, den Platz zu räumen: „Unsere Zielsetzung für Berlin ist natürlich die Führung zu behalten! Die Ansprüche an uns selbst sind wahnsinnig hoch. Im Heimatrevier zu segeln ist für uns sehr aufregend, der Wannsee ist aber auch für uns ein schwieriges Revier mit vielen Überraschungen“, berichtet Anke Butzmann, Team-Managerin des Verein Seglerhaus am Wannsee.

Wahrheit oder Taktik? Nutzen die Berliner den vermeintlichen Heimvorteil, verteidigen sie mit Jasper Wagner, Carl Naumann, Elias Rothe, Jens Steinborn ihren Tabellenplatz oder bauen sie die Führung sogar aus? Die spannenden Rennen können online auf segelbundesliga.de und vor Ort bei den Clubs auf Großleinwänden verfolgt werden.

„Wir sind sehr stolz darauf, der ausrichtende Verein des vierten Spieltags der Deutschen Segel-Bundesliga zu sein. Dieser Spieltag ist unser Jahreshighlight, weshalb wir auch unser Sommerfest integriert haben. So können wir unseren Mitgliedern die Segel-Bundesliga perfekt präsentieren“, freut sich Jens Kuphal, Team-Manager des Berliner Yacht-Clubs.

Der Startschuss der ersten Wettfahrten fällt am Freitag um 11.00 Uhr. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der 1. Bundesliga ab 12.00 Uhr live auf segelbundesliga.de übertragen. Zudem sind die Renngeschehen mittels der SAP Sailing Analytics mit einem Live Leaderboard, 2D-Visualisierungen und GPS-Tracking zu verfolgen. Alle Ergebnisse sind ab Freitag auf sapsailing.com zu finden.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Maximiliane Hillmann
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: m.hillmann@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de



Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.